

Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. Reinhardtstr. 18a. 10117 Berlin

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz  
(BMUV)

Nur per Internetplattform „Online-Dialog“

**Allianz der öffentlichen  
Wasserwirtschaft e.V.**

Reinhardtstr. 18a  
10117 Berlin

Tel.: 030 397436-06  
Fax: 030 397436-83

info@aoew.de  
www.aoew.de

Datum:  
2022-10-28

## **AöW-Stellungnahme zum Entwurf Aktionsprogramm Nationaler Klimaschutz (ANK)**

Lobbyregister-Nr.: R000111

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. (AöW) nimmt hiermit als Interessenvertretung der öffentlichen Wasserwirtschaft in Deutschland zu oben genanntem Entwurf Stellung. Mitglieder der AöW sind Einrichtungen und Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die ihre Leistungen selbst oder durch verselbstständigte Einrichtungen erbringen und vollständig in öffentlicher Hand sind. Ebenso sind Wasser- und Bodenverbände, sondergesetzliche Wasserverbände sowie wasserwirtschaftliche Zweckverbände und deren Zusammenschlüsse in der AöW organisiert.

Die AöW begrüßt und unterstützt ausdrücklich die Anstrengungen um Klimaschutz, insbesondere beim natürlichen Klimaschutz, dem ganzheitlichen und integrativen Ansatz sowie die Synergiebestrebungen. Wir möchten betonen, dass Wasser eine Schlüsselrolle für natürlichen Klimaschutz darstellt und die Schutzbemühungen daher in allen Bereichen intensiviert werden müssen.

Aus unserer Sicht sind für den Erfolg des ANK folgende Aspekte besonders entscheidend:

1. Das ANK muss natürlichen Klimaschutz in großem Umfang als Ziel verfolgen. Der Weg dahin muss umfassend erleichtert werden, um bundesweit natürlichen Klimaschutz zu fördern. Die finanziellen Mittel sollten unbedingt eine gute Begleitung der Maßnahmen abdecken, damit das ANK sich nicht in Einzelprojekten verliert. Es braucht eine systematische Begleitung der ANK-Maßnahmen, die Empfehlungen zu strukturellen Änderungen liefert.

2. Es braucht politischen Mut und Entschlossenheit, die im ANK gewonnen Erkenntnisse und Lehren bundesweit in allen betroffenen Ressorts und Ebenen umzusetzen. Das ANK beruht derzeit hauptsächlich auf freiwillige Maßnahmen. Diese müssen in bindende und verlässliche Ziele in sämtlichen Ressorts münden, um der Klima-, Biodiversitäts- und Verschmutzungskrise entgegenwirken zu können.
3. Den geplanten Kompetenzaufbau im ANK erachten wir als Schlüsselrolle für den großflächigen und langfristigen Erfolg des ANK. Mit einer guten Datengrundlage können negative Einflussfaktoren identifiziert und behoben werden. Dafür möchten wir empfehlen umfassend Daten, die einen negativen Einfluss auf den ökologischen Zustand der Umwelt haben, zusammenzufügen und zentral zur Verfügung stellen, z.B. Wasserentnahmemengen und anthropogene Stoffeinträge, wie aufgebrauchte Art und Mengen von Pestiziden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Durmus Ünlü  
*Geschäftsführer*

**Die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e. V. (AöW)**

Lobbyregister-Nr.: R000111

Die AöW ist die Interessenvertretung der öffentlichen Wasserwirtschaft in Deutschland. Zweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Wasserwirtschaft durch die Bündelung der Interessen und Kompetenzen der kommunalen und verbandlichen Wasserwirtschaft.

AöW-Mitglieder sind Einrichtungen und Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die ihre Leistungen selbst oder durch verselbstständigte Einrichtungen erbringen und vollständig in öffentlicher Hand sind. Ebenso sind Wasser- und Bodenverbände sowie wasserwirtschaftliche Zweckverbände und deren Zusammenschlüsse in der AöW organisiert. Allein über den Deutschen Bund der verbandlichen Wasserwirtschaft (DBVW) sind über 2000 wasserwirtschaftliche Verbände in der AöW vertreten. Außerdem sind Personen, die den Zweck und die Ziele der AöW unterstützen sowie solche Interessenverbände und Initiativen, Mitglied in der AöW.